

Für den sächsischen Buchhandel!

In meinem Verlag erschienen soeben:

Das Milchgesetz v. 30. Juli 1930

mit den Ausführungsverordnungen des Reiches und des Freistaates Sachsen, den Entwürfen A und B der Musterfassungen des Landesvereins Sächsischer Milcherzeuger, 133 Fragestellungen mit Antworten durch Hinweise auf die betreffenden Paragraphen, einer Einführung in das Gesetz und einem ausführlichen Schlagwortverzeichnis.

Bearbeitet von Bürgermeister Schulze, Röttha i. Sa.

112 und 20 Seiten. Taschenformat.

Steif geheftet RM 1.20 ord., in Halbleinen geb. RM 1.60 ord.

Sächsi.**Schlachtviehver sicherungsgesetz**

vom 29. Juli 1931 mit Ausführungsverordnung vom 27. Oktober 1931 und Schlagwortverzeichnis.

32 Seiten. Taschenformat. Geheftet RM —.50 ord.

Diese beiden am 1. Januar d. J. in Kraft getretenen Gesetze finden besonders in landwirtschaftlichen Kreisen guten Absatz. Bekannten Firmen liefere ich auch in Kommission.

Verlagsanstalt Ernst Maukisch, Freiberg i. Sa.

Titelseite des Börsenblattes

(erste Umschlagseite)

*

Nach Möglichkeit werden auch viertel und halbe Seiten abgegeben.

Anzeigenpreis:

	Mitgl.	Nichtmitgl.
1/1 Seite	RM 196.—	RM 392.—
1/2 „	„ 103.—	„ 206.—
1/4 „	„ 54.—	„ 108.—

*

Im Februar sind einige Tage noch frei.

Anfragen bitten wir zu richten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Abt. Expedition des Börsenblattes.

**Aktuelle Neuerscheinungen —
jetzt ins Schaufenster!**

Soeben kam zur Auslieferung:

Das Mietrecht für 1932

auf Grund der Not- u. Lockerungs-Verordnungen

Eine ausführliche Darstellung des geltenden
Rechts für den Gebrauch der Mieter und
Vermieter und für die Rechtspraxis

Von Rechtsanwalt Brumby, Berlin

Was gilt? Dies übersichtlich und erschöpfend zu beantworten und dabei zuverlässig und unparteiisch, bedarf es eines erfahrenen und in jeder Beziehung unabhängigen Kenners der verwickelten Materie. Der Herausgeber des „Deutschen Mietrechts“ hat sich dieser Aufgabe unterzogen und damit seine bekannten Leitfäden und Kommentare fortgesetzt. Die Schrift ist aber völlig selbständig und in sich abgerundet. Sie beschäftigt sich mit allen Streitfragen auch der letzten Notverordnung vom 8. Dezember 1931 und berücksichtigt dabei die Ausführungsbestimmungen des Reichs und Preussens. Die kritische Art macht sie zur Wegbereiterin für die Rechtsprechung. Nicht nur die berufsmässigen Berater für Mieter und Vermieter, auch diese selbst werden sie/sich anschaffen müssen, um das neue Buch auch im Zusammenhang der wirtschaftlichen und sozialen Probleme zu verstehen und praktisch zu handhaben.

Preis kartoniert RM 2.80

Anfang Februar erscheint neu:

**Die Einkommensteuer
des Hausbesitzers**

Von Rechtsanwalt und Notar Dr. Fritz H. Strauss, Berlin

In der gegenwärtigen Krisenzeit ist der Hausbesitzer in besonderem Masse auf sachgemässe Information über steuerliche Fragen angewiesen. Die unübersichtliche Gesetzgebung durch die Notverordnungen berührt vielfach auch das Steuerrecht des Hausbesitzers. Die neue Schrift des bekannten Verfassers gibt eine für die Praxis bestimmte Zusammenfassung aller für den Hausbesitzer wichtigen Vorschriften unter eingehender Verwertung der Rechtsprechung sowie der Ministerialerlasse. Das Verständnis der oft schwierigen Bestimmungen wird durch zahlreiche Beispiele erleichtert. Das beigegebene Muster einer ausgefüllten Steuererklärung soll dem Hausbesitzer eine Hilfe bei der Abgabe der Steuererklärung bieten.

Preis kartoniert RM 2.—

Unlängst erschien:

**Durchführung und Verwirklichung
privater Aufwertungsrechte**

Vollstreckung fälliger Aufwertungsforderungen
und Vollstreckungsschutz

Ein Wegweiser für Aufwertungsgläubiger u. -Schuldner
n. d. neuesten Stande der Gesetzgebung u. Rechtsprechung

Von Rechtsanwalt und Notar Dr. Max Oppenheim, Berlin

Diese kleine Schrift des bekannten Spezialisten für Aufwertungsfragen dient dem praktischen Gebrauch von Aufwertungsgläubigern und -Schuldner und ihren Rechtsberatern. Sie stellt in übersichtlicher Weise alle die Voraussetzungen zusammen, von denen die Verwirklichung des Aufwertungsanspruchs abhängig ist, und schildert das Verfahren, das einerseits der Gläubiger einzuschlagen hat, um zu einem vollstreckbaren Titel zu gelangen, aus dem er Vollstreckung gegen den Schuldner betreiben kann, und andererseits die Massnahmen, die der Schuldner zur Abwehr der Angriffe des Gläubigers ergreifen muss.

Ein ausführliches Inhaltsverzeichnis, Gesetzesregister, Stichwortregister usw. dienen der raschen Auffindbarkeit der einzelnen Bestimmungen und erleichtern den praktischen Gebrauch der Schrift, die sich für jeden mit Aufwertungsfragen befassten Interessenten als unentbehrlicher Ratgeber und Wegweiser erweisen wird.

Preis kartoniert RM 2.—

Oktober 1931 erschien:

Mietwucher

Von Rechtsanwalt Dr. Scheuermann, Berlin

Der Mietwucher bildet auch heute noch den Gegenstand zahlloser zivil- und strafrechtlicher Prozesse. Die Schrift des als Mietrechtler bekannten Verfassers stellt das Aktuellste dar, was über dieses Thema geschrieben wurde; sie bietet nicht nur eine vollständige Übersicht und kritische Würdigung der Rechtsprechung bis zur Gegenwart, sondern bemüht sich auch um grundsätzliche Klärungen. Besonders über den „nachfolgenden Mietwucher“ werden an Hand der Judikatur Sätze aufgestellt, an denen in Zukunft die Rechtsprechung kaum mehr wird vorübergehen können. In erster Linie ist die Schrift für die Praxis bestimmt.

Preis kartoniert RM 2.—

Erinnern Sie sich bitte unserer früher an dieser Stelle (Nr. 167/4227) angezeigten Neuerscheinungen:

Der Wohnungstausch nach der neuesten Rechtsprechung.

Von Landgerichtsrat Adolf Lilienthal. Brosch. RM 1.80

Neue Wege der Wohnungswirtschaft. Bauförderung
durch das Treuhandwesen. Von Dr. Ferdinand Neumann. Brosch. RM 4.80

Ⓜ „Die Grundstücks-Warte“ Ⓜ
Verlag Rosenthal & Drews, Berlin-Charlottenburg 2
Telefon: C 1 Steinplatz 0802 Hardenbergstraße 13